

MONTAGEANLEITUNG

Sicherheitsventil
SGB 400-610 E**Bestimmungsgemäße
Verwendung**

Das Sicherheitsventil SGB 400-610 E dient zur Absicherung gegen Drucküberschreitung von geschlossenen Heizungsanlagen nach DIN 4751 Teil 2, 3 und 4 mit Heizkesseln der Serie SGB 400-610 E. Der Abblasedruck ist werkseitig auf 3 bar voreingestellt und gegen Verstellen gesichert.

Das Ventil ist in der Lage, die gesamte Feuerungsleistung in Form von Sattldampf abzuleiten.



Gefahr! Der Einbau von Absperrungen, Schmutzfänger o. ä. in der Zuleitung ist nicht zulässig.

Sicherheitshinweise

Gefahr! Bei der Installation von Heizanlagen besteht die Gefahr erheblicher Personen-, Umwelt- und Sachschäden. Deshalb dürfen Heizanlagen nur durch Fachunternehmen erstellt und durch Sachkundige der Erstellerfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden!

Verwendetes Zubehör muss den technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Sicherheitsventil zugelassen sein. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Sicherheitsventil sind nicht gestattet, da sie Menschen gefährden und zu Schäden am Gerät führen können. Bei Nichtbeachtung erlischt die Zulassung der Sicherheitsventils.

Lieferumfang

- 2 Winkelstücke 90°
- Sicherheitsventil
- Dichtungen
- Montageanleitung

Montage

Bei der Montage sind folgende Punkte zu beachten:

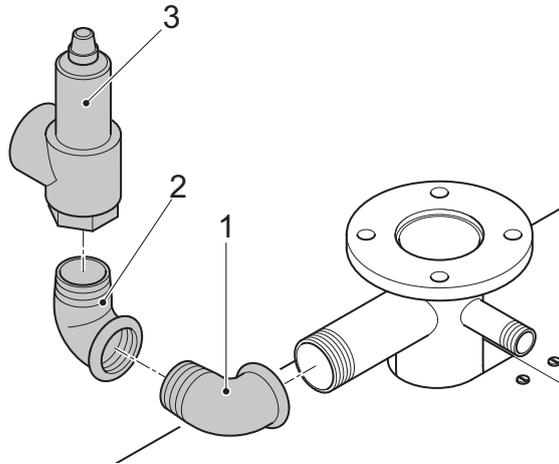
- Der Leitungsquerschnitt der Abblaseleitung muss gleich dem Austrittsquerschnitt des Sicherheitsventils sein
- Die Abblaseleitung muss mit durchgehendem Gefälle verlegt werden
- Die Abblaseleitung darf höchstens 2 Bögen aufweisen und eine Länge von 2 m nicht überschreiten



Hinweis: Ist eine Länge der Abblaseleitung über 2 m erforderlich, muss die Abblaseleitung um eine Dimension vergrößert werden. Dabei sind eine Länge von über 4 m und mehr als 3 Bögen nicht zulässig.

- Die Mündung der Abblaseleitung muss frei beobachtbar sein und so verlegt werden, dass die Gefährdung von Personen ausgeschlossen ist
- Die Abblaseleitung muss so ausgeführt werden, daß keine Drucksteigerung beim Ansprechen des Sicherheitsventils möglich ist
- Die Abblaseleitung darf nicht ins Freie geführt werden, die Mündung muss frei und beobachtbar sein
- Die Abblaseleitung muss frostfrei verlegt werden; ansonsten muss ein Trichter installiert werden
- Mündet die Abblaseleitung in einem Ablauftrichter, muss die Ablaufleitung des Trichters den doppelten Durchmesser des Ventileintritts aufweisen

Abb 1: Montage des Sicherheitsventils



1. 90°-Winkel (1) gemäß *Abb. 1* am Anschluss für das Sicherheitsventil (SGB-Vorlauf) eindichten
2. Zweiten 90°-Winkel (2) gemäß *Abb. 1* am zuvor installierten 90°-Winkel (1) eindichten
3. Sicherheitsventil (3) gemäß *Abb. 1* am zweiten 90°-Winkel (7) eindichten

Wartung

Die Funktion des Membran-Sicherheitsventils ist im Rahmen der jährlichen Wartung zu prüfen.



Ausführung Fa. Duco

Zu Reinigungszwecken kann der obere Teil des Sicherheitsventils abgeschraubt werden, ohne dass hierdurch die Abblase-Druckeinstellungen verändert werden.